

AGB
Allgemeine Geschäftsbedingungen
zu den journalistischen Leistungen von claudepiel.org

§ 1 Auftragserteilung

1.1 Allen von claudepiel.org unterbreiteten Leistungen und von claudepiel.org angenommenen Aufträgen liegen die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugrunde. Sie gelten durch die Annahme unserer Auftragsbestätigung als anerkannt und angenommen. Abweichende Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn claudepiel.org dem in Textform (z. B. per E-Mail) ausdrücklich zustimmt; Individualabreden haben Vorrang (§ 305b BGB).

1.2 Für den Umfang des Auftrags und seine Abwicklung ist ausschließlich unsere in Textform erteilte Auftragsbestätigung maßgebend. Mündliche Besprechungsergebnisse und telefonische Vereinbarungen bedürfen, soweit im Folgenden nichts anderes geregelt ist, der Bestätigung in Textform zur Wirksamkeit.

1.3 Einbeziehung der AGB: Der Auftraggeber erhält vor Vertragsschluss einen zumutbaren Hinweis auf diese AGB und die Möglichkeit der Kenntnisnahme (z. B. Link/Anlage); mit Vertragsschluss werden sie Bestandteil des Vertrags.

§ 2 Vertragsgegenstand

2.1 Diese AGB finden Anwendung auf

2.1.1) journalistische Wort-, Bild-, Ton- oder Film-/Videobeiträge zu den journalistischen Leistungen u. a. Recherche, Reportagen, Redaktion für Presse, Radio und TV, Büchern, Rezensionen, Pressetexte, Bildaufnahme, Bildbeschriftungen, Regie, Sprecher, Vortrag/Live-Auftritt, Moderator, Interviews, Presenter, Storytelling, Content Speaking, Regie, Bühnenbild, Arbeit mit Kameramann, Licht- und Ton,

2.1.2) Wenn es sich nicht um Liveauftritte handelt, erfolgt die Zusendung der Leistungen per E-Mail von der dafür vorgesehenen E-Mail-Adresse worldnewsdesk(at)gmail.com für kleinere Dateien oder über WeTransfer (wetransfer.com) für größere Filme oder Videodateien,

2.1.3) sowie Einrichtung des YouTube-Kanals des Auftraggebers, Beschriftung in YouTube, Hochladen der Leistungen auf dem YouTube-Kanal des Auftraggebers (allesamt journalistische Leistungen im Sinne dieser AGB),

2.1.4) Die Leistungen sind in drei Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar, weitere Sprachen auf Anfrage,

2.1.5) Live-Auftritte/Vorträge als Presenter, Interviewer, Coach u. a. in mehreren Sprachen,

2.1.6) nachfolgend zusammen „Leistungen“ genannt.

2.2.1 Die Leistungen werden im Angebot von claudepiel.org in Absprache mit dem Auftraggeber genau festgelegt.

2.2.2 Gelieferte Leistungen bleiben – soweit urheberrechtlich geschützte Werke betroffen sind – rechtlich im Eigentum von claudepiel.org bzw. der Mitwirkenden; es werden Nutzungsrechte gemäß § 6 eingeräumt. Die Verwendung als Archivmaterial bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

2.3 Werden Leistungen auf Veranlassung des Auftraggebers in dessen eigenen oder fremden Betrieben durchgeführt, sorgt er dafür, dass die Leistungen dort zum vereinbarten Datum und zur Uhrzeit durchgeführt werden können. Eine Haftung von claudepiel.org für Betriebsstörungen ist ausgeschlossen. Siehe auch § 7 dieser AGB. Der Auftraggeber stellt claudepiel.org hinsichtlich einer derartigen Haftung frei.

2.4 Vorträge/Bühne: Sofern Bühnen-/Dekorationselemente bereitgestellt werden, verbleiben diese im Eigentum von claudepiel.org; sie sind kein Gegenstand einer Rechteübertragung. Aufbau, Technik (Ton/Licht/Beamer) und Veranstaltungs-Sicherheit obliegen dem Veranstalter.

§ 3 Honorar

3.1 Das Honorar beinhaltet wie in der Auftragsbestätigung vereinbart den ermittelten Umfang in EUR für die in § 2.1 genannten journalistischen Leistungen von claudepiel.org.

3.2 Der Auftraggeber ist für Aufwendungen selbst zuständig, u. a. bei Recherchen, Film-/Video-Dreh oder Liveauftritten für Drehgenehmigungen, Reisen, Unterbringung und Verpflegung zum Pre-Production-Termin und am Produktionsort der Journalist:innen und Filmcrew, sowie für die zum Filmen erforderliche technische Ausstattung.

3.3 Es gilt der für die jeweilige Leistung gesetzliche Umsatzsteuersatz (derzeit 7 % oder 19 % nach § 12 UStG); der anwendbare Satz wird im Angebot/in der Rechnung ausgewiesen.

3.4 Das Honorar ist verbindlich. Wünscht der Auftraggeber zwischen

Auftragsbestätigung und Leistungserbringung Änderungen gegenüber der Kalkulation des zugrunde liegenden Honorars, ist claudepiel.org berechtigt, die Änderungen zu gesonderten Konditionen auf Kosten des Auftraggebers vorzunehmen.

§ 4 Fälligkeit des Honorars

4.1 Nach Auftragsbestätigung ist die Leistung bindend.

4.2 Bei journalistischen Leistungen (Recherche, Bild-/Wortbeiträge, Film/Video, Vortrag/Live-Auftritt) ist eine Hälfte des Honorars spätestens 5 Tage nach dem Pre-Production-Termin bzw. der Redaktionskonferenz fällig,

4.3 die andere Hälfte unverzüglich nach Abnahme/Veröffentlichung bzw. nach Bereitstellung per E-Mail/WeTransfer oder nach dem Hochladen auf den vereinbarten Kanal zu zahlen.

4.4 Bei Auftritten ist das Honorar 48 Stunden vor dem Auftritt zur Hälfte zu zahlen,

4.5 und spätestens 5 Tage nach dem Auftritt fällig.

4.6 Bei weiteren journalistischen Leistungen ist das Zahlungsdatum auf der Rechnung klar angegeben.

4.7 Die Zahlung des Honorars hat ausschließlich auf das bekannte Konto zu erfolgen.

4.8 Der Abzug von Skonto ist nicht zulässig bzw. nur bei ausdrücklicher besonderer Vereinbarung zulässig. Ab Verzugsbeginn schuldet der Auftraggeber Verzugszinsen: bei Verbrauchergeschäften 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz, bei Geschäften zwischen Unternehmern 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 288 BGB).

§ 5 Leistung und Mitwirkung des Auftraggebers

5.1 Die Leistung beginnt mit der Bestätigung in Textform durch Auftraggeber und claudepiel.org. Die Journalistin trägt die ausschließliche Verantwortung für die technische und künstlerische Gestaltung der Leistung. Erkennt claudepiel.org, eine Frist nicht einhalten zu können, informiert claudepiel.org den Auftraggeber unverzüglich über Grund und voraussichtliche Dauer der Verzögerung.

5.2 Qualitätsmaßstab/Nachbesserung: Maßgeblich sind die vertraglich vereinbarten Leistungskriterien; der Pressekodex dient als fachliche

Orientierung. Erhebliche, vom Vertrag abweichende Mängel werden nach Wahl von claudepiel.org innerhalb angemessener Frist nachgebessert; ein starres „Unantastbarkeits“-Diktum entfällt. Technische (Bild/Ton/Licht) und inhaltliche Qualitätsmerkmale werden dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt und ein zeitnahe Nachbesserungstermin abgestimmt.

5.3 Die darzustellenden Gegenstände stellt der Auftraggeber im Original kostenlos und termingerecht zum Zweck und für die Dauer der Leistungen zur Verfügung. Wünscht er die Teilnahme von Mitwirkenden, trägt er die hierdurch entstehenden Mehrkosten; claudepiel.org kann Mehrkosten nur nach vorheriger Information und innerhalb einer angemessenen Frist vom Auftraggeber freigeben lassen.

5.4 An allen im Zusammenhang mit der Auftragsbestätigung dem Auftraggeber überlassenen Informationen behält claudepiel.org das Eigentums- und Urheberrecht vor. Diese dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, claudepiel.org erteilt dem Auftraggeber seine Zustimmung in Textform.

§ 6 Urheberrechte und Nutzung

Vorab: Soweit Mitwirkende (z. B. Kamera, Ton, Schnitt, Sprecher:innen) beteiligt sind, werden deren Rechte projektbezogen und ggf. begrenzt eingeräumt; Rechte von Verwertungsgesellschaften (z. B. GEMA, VG Wort, VG Bild) sind nicht Gegenstand dieser Beauftragung.

6.1 claudepiel.org räumt dem Auftraggeber – aufschiebend bedingt durch vollständige Vergütungszahlung – die für den vereinbarten Vertragszweck erforderlichen Nutzungsrechte am Beitrag (Wort, Bild, Ton, Film/Video, Vortrag/Live-Auftritt) ein. Soweit im Angebot/der Auftragsbestätigung nicht anders angegeben, sind die Rechte zeitlich und räumlich unbeschränkt, sachlich jedoch auf die konkret vereinbarten Nutzungsarten beschränkt (Zweckübertragungslehre, § 31 Abs. 5 UrhG). Zur vertragsgemäßen Nutzung notwendige Bearbeitungen (z. B. Schnitt, Format-/Untertitel-/Layout-Anpassungen) sind zulässig; entstellende Bearbeitungen sind untersagt (§ 14 UrhG). Das künstlerische Ansehen von claudepiel.org und der Mitwirkenden darf nicht beeinträchtigt werden.

6.2 Für jede Nutzung gelten neben den getroffenen Vereinbarungen die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Jede Erweiterung der vereinbarten Nutzungen (z. B. zusätzliche Plattformen, Werbung, Merchandising) bedarf vorab der Zustimmung in Textform; dafür kann eine weitere Vergütung anfallen. Eingeräumte Nutzungsrechte können – soweit für den Vertragszweck erforderlich – in Form zweckgebundener Unterlizenzen an Produktions-/Vertriebs-/Hosting-Partner weitergegeben werden; im Übrigen

ist eine Übertragung nur mit Zustimmung von claudepiel.org zulässig (§§ 34 ff. UrhG). Exklusivrechte/Sperrfristen sind ausdrücklich zu vereinbaren.

6.3 Die Weitergabe der Leistungen oder die Übertragung von Rechten an Dritte durch den Auftraggeber außerhalb der zweckgebundenen Unterlizenzierung bedarf der vorherigen Zustimmung in Textform. Verfälschende oder sinnenststellende Veränderungen sind unzulässig. Die Leistung darf im Sinne des § 14 UrhG weder entstellt noch sonst beeinträchtigt werden. Elektronische Bearbeitungen sind zulässig, soweit sie der vereinbarten Nutzung dienen und nicht entstellend wirken. Der Auftraggeber ist zur Beachtung der publizistischen Grundsätze des Deutschen Presserates (Pressekodex und Richtlinien) verpflichtet. Montagen sind als solche kenntlich zu machen (Kennzeichnung „[M]“).

6.4 Hinsichtlich der Mitwirkenden, deren Rechte typischerweise zeitlich/sachlich/räumlich begrenzt sind (z. B. Sprecher:innen, Fotograf:innen, Kamera, Ton, Licht, Schnitt), verpflichtet sich der Auftraggeber zur Einhaltung dieser Beschränkungen. Rechte, die nur durch Verwertungsgesellschaften geltend gemacht werden können (z. B. GEMA, VG Wort, VG Bild), sind nicht Gegenstand der Beauftragung.

6.5 Will der Auftraggeber über die vertraglich vereinbarte Verwertung hinaus Rechte erwerben, die nicht Vertragsgegenstand sind, so sind hierüber gesonderte Vereinbarungen und Vergütungen zu treffen.

§ 7 Gewährleistung und Nachbesserungen

7.1 Inhalte & Freistellung: Für die sachliche Richtigkeit der vom Auftraggeber gelieferten Inhalte und die rechtliche Zulässigkeit von dessen Vorgaben trägt der Auftraggeber die Verantwortung. Wird claudepiel.org wegen einer Verletzung von Rechten Dritter aufgrund solcher Inhalte/Vorgaben in Anspruch genommen, hält der Auftraggeber claudepiel.org von angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung und berechtigten Schadensersatzansprüchen frei.

7.2 Hat der Auftraggeber Nachbesserungswünsche, werden diese im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs berücksichtigt; Änderungen, die wesentlich von der genehmigten künstlerischen/technischen Gestaltung abweichen, kann claudepiel.org gegen angemessene Zusatzvergütung durchführen oder ablehnen.

7.3 Der Auftraggeber hat gemäß § 439 Abs. 2 BGB die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Aufwendungen (z. B. zusätzliche Leistungen, Reise-, Verpflegungs-, Honorar- und Materialkosten) zu tragen. Ein Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrecht besteht nur bei unbestrittenen

oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen oder bei Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis.

§ 8 Haftung

8.1 Grundsätze: claudepiel.org haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet claudepiel.org nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); die Haftung ist dabei auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

8.2 Unberührt bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Übernahme einer Garantie bleibt unberührt.

8.3 Hinweise zu Form/Kommunikation: Mündliche oder informelle Anfragen begründen ohne Bestätigung in Textform keine Leistungspflichten.

§ 9 Schlussbestimmungen

9.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien werden die ungültige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.

9.2 Form, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Recht: Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform; auch ein Verzicht hierauf bedarf der Textform. Erfüllungsort ist – sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart – der Sitz von claudepiel.org. Gerichtsstand: Gegenüber Kaufleuten/Unternehmern ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz von claudepiel.org; gegenüber Verbraucher:innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

Für claudepiel.org

Claude Piel, M.A.
Mühlenweg 21
D-25761 Warwerort
Deutschland

Am 11.11.2025

VAT-ID: DE314357094